



## **POLITISCHE BILDUNG IN MIGRANTENGEMEINSCHAFTEN**

### **WIE DISKUTIEREN WIR EUROPÄISCHE WERTE?**

*In der dritten Phase des Projekts mit dem Titel "Be Part" führten die Multiplikatoren verschiedene Aktivitäten in ihren Gemeinden durch, um die politischen Werte der Europäischen Union zu thematisieren. Die fünf Werte wurden zuvor mit den Multiplikatoren in drei Workshops besprochen und dann mussten sie sich selbst organisieren, um diese Themen in ihre Gemeinden zu tragen. Ziel war es, in ihren Gruppen Diskussionen über einige dieser Werte anzustoßen.*

Das ultimative Ziel:

die Beteiligung an der Diskussion politischer Fragen in den Gemeinden zu fördern. Und in gewissem Sinne war die Beteiligung genauso wichtig, wenn nicht sogar wichtiger, als die vermittelten Informationen.

Die Arbeit in dieser Phase war auch eine Einladung und Gelegenheit für die Multiplikatoren, die politische Dimension ihres eigenen Engagements zu reflektieren.

Einige Multiplikatoren arbeiteten in Zweierteams, andere zogen es vor, allein zu arbeiten.

### **Projektrahmen**

Mit diesem Newsletter sind wir stolz darauf, die Fortschritte unseres Projekts zu präsentieren:

**MultiPLUS+  
Multiplikator  
en für  
Migranten  
bauen  
Brücken**

**Dauer:**  
Okt. 2020-Nov2022

**Finanzierung:** Europäische Kommission, Programm Erasmus+

***Lassen Sie uns Ihnen sagen, was wir erreicht haben!***

***Unser Projekt ist verlängert worden!***





# MULTIPLUS +

Migrant Multipliers Build Bridges

Die fünf Themen waren:

- \*Menschenrechte
- \*Demokratie und Partizipation
- \*Gleichheit und Minderheitenrechte
- \*Freiheit
- \*Rechtsstaatlichkeit

Einige Multiplikatoren zogen es vor, Workshops zu leiten, aber die meisten moderierten eher Diskussionen, und in allen Fällen kamen Spiele und Werkzeuge aus der Multiplus-Toolbox zum Einsatz!

Das bevorzugte Thema war das der Freiheit, auch wenn es bei jeder Aktivität aus einer anderen Perspektive diskutiert wurde. In einem Fall konzentrierte sich die Diskussion beispielsweise auf die Religionsfreiheit, in einem anderen Fall wurden die Teilnehmer gebeten, zu zeichnen oder plastische Materialien zu verwenden, um ihre Gedanken und Gefühle zum Thema Freiheit zu visualisieren.

Die Gemeinschaften, die durch diese Aktivitäten erreicht wurden, waren hinsichtlich Alter, Geschlecht und kulturellem Hintergrund so unterschiedlich wie die Multiplikatoren selbst.

Die dritte Phase von MultiPLUS - "Be PartPLUS" - knüpft nahtlos und konsequent an die ersten beiden Phasen an.

Im Laufe des Projekts wurden die Multiplikatoren durch "Be Part PLUS" pädagogisch gestärkt, in "Activities PLUS" durch den Austausch von Tools und für Gruppenarbeiten bereichert, die im MultiPLUS-Online-Kompendium gesammelt wurden.

Es war eine sehr motivierende und befähigende Phase der Projektarbeit. Die Aufgabe, in die Gemeinden zu gehen und die Aktivitäten selbst zu leiten, löste bei den Multiplikatoren zunächst Unsicherheit aus, aber die Motivation war stärker.



## **MultiplikatorInnen-Team Graz: Arbeit in den Gemeinden**





# MULTIPLUS+

Migrant Multipliers Build Bridges



*Team Graz: Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, die politische Bildungsaktivitäten in unterschiedlichen Settings durchführen.*





# MULTIPLUS+

Migrant Multipliers Build Bridges

Der "Mut" von zwei österreichischen Multiplikatoren ging über die Grenzen hinaus: Rachel Makinson und Austyn Chapman reisten als Teil des österreichischen Teams nach Udine, um an der letzten TPM des Multiplus-Konsortiums teilzunehmen.

Zum Abschluss des TPM koordinierten Austyn und Rachel einen Workshop, an dem ein Dutzend Italiener teilnahmen, die von MultiPLUS' italienischem Partner, der Università delle LiberEtà del FVG, eingeladen worden waren.

Was macht die europäische Einheit und Identität aus?

Ist die Europäische Union mehr als ein politisches und wirtschaftliches Bündnis?

Was bedeutet es für einen Einwanderer, auf dem Boden der Europäischen Union zu leben?

Diese Fragen gehören zu den zahlreichen Impulsen, die die Diskussion über die Werte, zu denen sich die Europäische Union bekennt und die sie von ihren Mitgliedstaaten akzeptieren und verteidigen muss, angeregt haben.

Die Europäische Union wurde gegründet, um den Frieden und das Wohlergehen aller ihrer Bewohner zu fördern. Es sind die europäischen Werte, die wie eine Art Glaubensbekenntnis die Vielfalt der Union vereinen sollen.

Ja, Europa ist eins in seinen Grundwerten: Freiheit, Menschenrechte, Demokratie und Partizipation, Rechtsstaatlichkeit und Gleichheit sind die Grundwerte Europas.

Diese politischen Werte wurden nicht von der EU "erfunden", und sie haben einen langen Weg zurückgelegt, um sie so zu definieren, wie wir sie heute verstehen.



## ***Austausch in Italien!***

## **BESUCHE UNS:**

[multiplusproject.de](http://multiplusproject.de)

**Ein Erasmus+ Projekt  
von Organisationen  
aus Österreich,  
Dänemark, Italien,  
Slowenien und Spanien.**

Die Unterstützung dieses Projekts durch die Europäische Kommission stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Meinung der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.